

Projekt „Nektar-Sonnenblume“ – Machen Sie mit

02.04.2012: Am 9. März startete in Rosenfeld bei einem Treffen von Imkern und Saatgutzüchtern ein wichtiges Projekt zur Untersuchung des Nektar- und Pollenertrags verschiedener Sonnenblumensorten.

Grund: Die modernen, auf Ölertrag gezüchteten Sonnenblumen bieten Bienen und anderen Insekten keinen Nektar oder Pollen mehr. Die Studie, in die qualifizierte Partner und Hausgärtner einbezogen werden, soll nun klären, welche Sonnenblumen Nektar und Pollen liefern. Die Fachleute beobachten und dokumentieren das Verhalten blütenbesuchender Insekten an fünf Sonnenblumensorten. Außerdem wird die Qualität des Nektars direkt vor Ort analysiert. Hausgärtner erhalten drei verschiedene Sonnenblumensorten in neutraler Verpackung. Hier ist ein Protokollbogen auszufüllen.



Beteiligt an dem Projekt sind Mellifera e. V. mit dem Netzwerk Blühende Landschaft, die Saatguthersteller Sativa Rheinau, Bingenheimer Saatgut, Rieger-Hofmann und Bantam sowie die Getreidezüchtung Peter Kunz und die Demeter-Imkerei Günther Friedmann.

Hausgärtner, Züchter, Erwerbsgärtner und Imker sind herzlich dazu eingeladen, sich als Ehrenamtliche an dem Projekt zu beteiligen. Hausgärtner sollen während der etwa dreiwöchigen Blühdauer einfache Beobachtungen zum Insektenbeflug machen. Züchter, Erwerbsgärtner oder Imker erhalten je nach ihren individuellen Möglichkeiten umfangreichere Aufgabstellungen, um die Trachteigenschaften der jeweiligen Sorten zu beurteilen. Auch wer keinen eigenen Garten hat, kann das Projekt unterstützen. Gesucht werden Freiwillige, die während der gesamten Blühzeit mehrmals täglich vor Ort bei einem der Züchter Beobachtungen machen.

Mehr Informationen unter <http://www.bluehende-landschaft.de/nbl/nbl.2/index.html>. Unterlagen kann man anfordern unter sonnenblume@mellifera.de.